

MERKRU CUP-VORRUNDE IN WEYARN



Als einziges Team sicherte sich der SV Miesbach (weiß) die maximal mögliche Punktzahl. Gegen den TSV Schliersee gewannen die Kreisstädter mit 5:0.



Ungenutzt blieben alle Torchancen beim Duell der MSW Oberland (blau) mit den SF Gmund-Dürnbach. THOMAS PLETTENBERG (6)



Den Sieger in Gruppe 2 ermittelten die SF Föching (blau) und die SG Hausham im direkten Duell.



Voll fokussiert waren die SG Rottach-Kreuth (dunkelblau) und der TSV Irschenberg.



Um jeden Zentimeter kämpften die E-Jugendlichen bei der Vorrunde. Trotz des Ehrgeizes blieben die Partien stets fair.



Viele Abschlüsse, hier vom TSV Bad Wiessee gegen die DJK Darching, bekamen die Zuschauer zu sehen – und mehr als 100 Tore.

Die Favoriten setzen sich durch

Weyarn – 28 Begegnungen bei herrlichem Fußballwetter, dann waren die acht Teams ermittelt, die am 24. Mai im Kreisfinale des 31. Merkur CUP stehen. Für die Gastgeber vom TSV Weyarn sollte der Sprung in die nächste Runde besonders aufregend werden. Wie auch für die SG Leitzachtal, die beide in der Gruppe 1 standen und am Samstagvormittag das Vorrundenturnier im Sportpark im Klosterdorf eröffneten.

Beide trotz spielerischer Dominanz und zahlreicher Torchancen mit knappen Ergebnissen, wobei sich die Leitzachtaler gegen Warngau sowohl den Sieg, als auch den Torjäger-Extrapunkt sicherten, während die Gastgeber mit einer knappen 1:2-Niederlage gegen Otterfing ins Turnier starteten. Am Ende waren es Otterfing, Weyarn und die SG, die mit jeweils sieben Punkten gleichauf vor den punktlosen Warngaun lagen. Torverhältnis und Tordifferenz hätten für das Team aus dem Landkreisnorden gesprochen, doch die Turnier-Regularien sehen in diesem Fall vor, dass unter den punktgleichen Teams eine eigene Tabelle errechnet wird und da hatte das Team von Till Behler mit 2:3 das schlechteste Torverhältnis der drei, bei de-

nen jeweils ein Sieg und eine Niederlage zu Buche standen. Verständlich, dass die ein oder andere Träne kullerte und die beiden glücklichen Teams nicht ganz so ausgelassen feiern konnten.

In Gruppe 2 trafen mit der SG Hausham und den SF Föching die vermeintlichen Favoriten gleich im ersten Match aufeinander. Doch die anfängliche Anspannung legte sich recht bald und es entwickelte sich ein flottes Spiel, das nach torloser erster Halbzeit 2:0 für die Sportfreunde endete. Am Ende zogen beide ins Kreisfinale ein, wobei sich das Team von Valentin Stein und Lukas Vollmer in bester Torlaune präsentierten. Bei einem einzigen Gegentor verbuchten die Kicker vom Fichtholz 16 Treffer. Der TuS Holzkirchen, der fulminant mit 7:1 gegen Arget eingestiegen war, musste sich sowohl der SGH, als auch den Kollegen aus der Marktgemeinde deutlich beugen. Arget kämpfte tapfer, konnte aber nicht mehr als ein Ehrentor verbuchen.

Die Nachmittagsspiele eröffneten die DJK Darching und der TSV Bad Wiessee sowie der TSV Irschenberg und die SG Rottach-Kreuth. In der einzigen Fünfergruppe setzten sich die Tal-Teams an die Spitze. Die

Burschen vom Birkenmoos, die fesch mit ihren nagelneuen Zippeln einmarschierten, boten wieder einmal eine starke Mannschaft auf. Mit vier Siegen, zehn Toren, zwei Torjäger-Extrapunkten und ohne Gegentreffer setzten sie sich klar an die Tabellenspitze. Am engsten war die Partie gegen die MSW Oberland, die seit ihrer Gründung beim Merkur CUP ein lautes Wort mitspricht. Diesmal sollte es nach ausnahmslos knappen Ergebnissen für das Team aus Marienstein, Schafflach und Waakirchen nicht für die nächste Runde reichen. In die kickten sich die SF Gmund-Dürnbach, die das Auftaktspiel gegen MSW Oberland torlos beendet hatten.

Die beiden Mannschaften, die in den vergangenen Jahren mehrmals den Kreis auch auf Bezirksebene gut vertreten haben, setzten sich in Gruppe 3 durch. Als SV Miesbach und TSV Bad Wiessee im letzten Gruppenspiel des Tages aufeinander trafen, standen sie beide schon als Kreisfinalisten fest. Die Kreisstädter holten sich dabei den dritten Sieg im dritten Spiel und nahmen beim 3:1 auch noch den dritten Extrapunkt des Tages mit – und den ersten Gegentreffer im gesamten Turnier.

ERGEBNISSE

Gruppe 1

TSV Weyarn – TSV Otterfing	1:2
SV Warngau – SG Leitzachtal	1:3
TSV Otterfing – SV Warngau	5:0
SG Leitzachtal – TSV Weyarn	1:2
TSV Weyarn – SV Warngau	3:0
TSV Otterfing – SG Leitzachtal	0:2

1. SG Leitzachtal	3 6: 3 7
2. TSV Weyarn	3 6: 3 7
3. TSV Otterfing	3 7: 3 7
4. SV Warngau	3 1:11 0

Gruppe 2

SV Arget – TuS Holzkirchen	1:7
SG Hausham – SF Föching	0:2
TuS Holzkirchen – SG Hausham	1:3
SF Föching – SV Arget	10:0
SV Arget – SG Hausham	0:6
TuS Holzkirchen – SF Föching	1:4

1. SF Föching	3 16: 1 11
2. SG Hausham	3 9: 3 8
3. TuS Holzkirchen	3 9: 8 4
4. SV Arget	3 1:23 0

Gruppe 3

DJK Darching – TSV Bad Wiessee	1:3
TSV Schliersee – SV Miesbach	0:5
TSV Bad Wiessee – TSV Schliersee	3:0
SV Miesbach – DJK Darching	5:0
DJK Darching – TSV Schliersee	4:0
TSV Bad Wiessee – SV Miesbach	1:3

1. SV Miesbach	3 13: 1 12
2. TSV Bad Wiessee	3 7: 4 8
3. DJK Darching	3 4: 8 4
4. TSV Schliersee	3 0:12 0

Gruppe 4

TSV Irschenberg – SG Rottach-Kreuth	0:3
MSW Oberland – SF Gmund-Dürnbach	0:0
TSV Hartpenning – TSV Irschenberg	0:2
SG Rottach-Kreuth – MSW Oberland	1:0
SF Gmund-Dürnbach – TSV Hartpenning	2:0
MSW Oberland – TSV Irschenberg	1:1
SG Rottach-Kreuth – SF Gmund-Dürnbach	4:0
TSV Hartpenning – MSW Oberland	0:2
TSV Irschenberg – SF Gmund-Dürnbach	1:5
SG Rottach-Kreuth – TSV Hartpenning	2:0

1. SG Rottach-Kreuth	4 10:0 14
2. SF Gmund-Dürnbach	4 7:5 8
3. MSW Oberland	4 3:2 5
4. TSV Irschenberg	4 4:9 4
5. TSV Hartpenning	4 0:8 0

HEIDI SIEFERT